

Bahnhof Fischbach



Stadtarchiv Friedrichshafen

Mit Staatsvertrag zwischen Baden und Württemberg wurde 1873 das Teilstück Überlingen-Friedrichshafen der Bodensee-Gürtelbahn vereinbart. Am 2.10.1901 erfolgte im Beisein des Königs von Württemberg und des Großherzogs von Baden die Einweihung der Strecke.

Anfangs wurde in diesem Grenzbahnhof das Zugpersonal gewechselt. Vom Bahnhof aus wurden später zwei Anschlussgleise zu örtlichen Gewerbebetrieben angelegt. Auf einem neu er-

bauten dritten Gleis stand im Zweiten Weltkrieg eine Flakbatterie.

Von 1950 bis 1963 wurden hier regelmäßig Züge mit Landmaschinen aus dem Werk Manzell zusammengestellt. Fischbach war zeitweise auch Eilzugstation. Am 28.5.1988 schloss die Bundesbahn die Bahnstation. Seit dem 2.7.1993 werden die Bahnhofsgebäude als Gaststätte und Kleinkunsthöhne genutzt. Seit dem 11.9.2005 ist der Bahnhof wieder als Haltepunkt der Deutschen Bahn AG in Betrieb.